

Qualitätsmanagement

Geschafft! Seit Juli 2018 ist die NORDAKADEMIE als erste Hochschule Deutschlands systemreakkreditiert.

Die NORDAKADEMIE ist für weitere acht Jahre systemakkreditiert – die längste mögliche Laufzeit bei der Zertifizierung.

Überdurchschnittliche Qualität in der Lehre

„Dies ist ein großer Schritt für die Entwicklung unserer Hochschule“, sagt Prof. Dr. Stefan Behringer, Präsident der NORDAKADEMIE. „Die Reakkreditierung



bestätigt die hohe berufliche Relevanz unserer Studiengänge und dass die Qualität unseres Angebots auch internationalen Kriterien standhält.“ Jörg Meier, Kanzler der NORDAKADEMIE, ergänzt: „Die erfolgreiche System-Reakkreditierung belegt, dass die NORDAKADEMIE ein funktionierendes Prozess- und Qualitätsmanagementsystem installiert hat, das eine überdurchschnittliche Qualität in der Lehre sicherstellt.“

AUSZUG AUS DEM GUTACHTERBERICHT DER AGENTUR FIBAA

Nach Ansicht des Gutachterteams sind Steuerung und Qualitätssicherung an der NORDAKADEMIE in hervorragender Weise miteinander verknüpft. Vorgenommene Änderungen/Weiterentwicklungen (bspw. im Prozess des Studiengangsmanagements) erscheinen durchweg sinnvoll und nachvollziehbar und führten zu einer Steigerung der Effizienz des Systems. Die Lehrveranstaltungs- und Prüfungsorganisation ermöglicht nach Meinung des Gutachterteams einen reibungslosen Ablauf der Studiengänge der NORDAKADEMIE an beiden Standorten. Bei der jährlichen Überprüfung der Studiengänge werden die relevanten Stakeholder involviert. Ein Peer-Review-Verfahren ermöglicht der Hochschule ausführliches Feedback von externen Wissenschaftlern anderer Hochschulen sowie von Vertretern der Berufspraxis. Die Prozesse und Mechanismen im Bereich der Überprüfung der Studiengänge generieren aussagekräftige Ergebnisse, aufgrund derer die Hochschule konkrete Verbesserungsmaßnahmen ableitet und deren Wirksamkeit wiederum überprüft. Nach Meinung des Gutachterteams sind die IT-Unterstützung des Qualitätsmanagements und das generelle Informationsmanagement der NORDAKADEMIE hervorragend und ausgesprochen benutzerfreundlich.

Studiengang	Siegel Akkreditierungsrat für Programme verliehen bis
Angewandte Informatik (B.Sc.)	4.9.2022
Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)	21.8.2023
International Business (B.Sc.)	24.4.2023
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)	4.9.2022
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)	21.8.2023
Business Administration (MBA)	12.1.2021
Marketing and Sales Management (M.A)	24.8.2020
General Management (M.A.)	17.1.2023
Financial Management and Accounting (M.Sc.)	17.1.2023
Logistik (M.Sc.)	3.2.2021
Wirtschaftsinformatik/IT-Management (M.Sc.)	15.8.2019
Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)	17.1.2023
Wirtschaftspsychologie (M.Sc.)	3.2.2021
Wirtschaftsrecht (LL.M.)	4.9.2022

Übersicht über die akkreditierten Studiengänge

Alle Studiengänge an der NORDAKADEMIE sind akkreditiert und durchlaufen eine regelmäßige

Überprüfung, die jährlich im Rahmen des Studiengangsverbesserungsprozesses stattfindet. Dieser Prozess liegt in der Verantwortung der Studiengangsleiter und findet unter Beteiligung der Lehrenden und Studierenden, Alumni und

Vertreter aus der Berufspraxis statt. Die Qualitätssicherung erfolgt dabei im Rahmen der mehrstufigen Gate-Entscheidungen durch das Präsidium, die jeweils vom Qualitätsmanagement begleitet werden.

Prozessmanagement

Die Überarbeitung und Anpassung des Prozessmanagements im Zuge der Reakkreditierung war erfolgreich. Das Gutachterteam bescheinigt der NORDAKADEMIE eine „ausgezeichnete Dokumentation von Prozessen und Verantwortlichkeiten“. Auch bei personellen Veränderungen könne die Arbeit ohne große Schwierigkeiten weiterhin gewährleistet werden.

Zudem wurde betont, dass die Prozesse an beiden Standorten der NORDAKADEMIE gleichermaßen an-

gewendet werden und damit einen reibungslosen Ablauf von Studium und Lehre sicherstellen.

Prozesslandkarte

Die Prozesslandkarte der NORDAKADEMIE hat sich bewährt und besteht unverändert. Im Zentrum der Betrachtung stehen die Leistungsprozesse, die auf die wichtigen Zielgruppen der Hochschule – Studierende, Alumni und Kooperationsbetriebe – ausgerichtet und unmittelbar zur Erbrin-

gung der Dienstleistungen der Hochschule erforderlich sind. Die Führungsprozesse dienen der Koordination der Leistungsprozesse und stellen sicher, dass die jeweiligen Prozessziele unter Berücksichtigung der relevanten Vorgaben der unterschiedlichen Anspruchsgruppen erreicht werden. Durch Supportprozesse werden Ressourcen zur Verfügung gestellt, die zur Leistungserstellung benötigt werden. Insgesamt betrachtet haben sich die Führungs- und Supportprozesse bewährt. Im Bereich der Leistungsprozesse wurde, u. a. der Prozess „Studiengangsmanagement“ bewertet und weiterentwickelt.



Die Prozesslandkarte der NORDAKADEMIE hat sich bewährt.

Selbstbewertung

Eine kritische Selbstbewertung eines Prozesses umfasst:

- die Stärken-Schwächen-Analyse der Ist-Prozesse,
- die Überprüfung der Prozessverantwortlichen, der Compliance-Anforderungen und der genutzten DV sowie
- die (optionale) Erstellung eines Soll-Prozesses.

Ziel der Selbstbewertung ist es, die Prozesse kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls Verbesserungspotentiale im Prozess offenzulegen und anschließend den optimalen Prozessablauf im Wiki zu dokumentieren.